

3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	01.12.2020	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Entwurf der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg ist unter folgendem Link <https://cloud.vvs.de/index.php/s/hKjXskoYiiMTf8g> dargestellt.

Alexander Meid, Leiter der Stabstelle Nahverkehrsplanung beim Landratsamt Ludwigsburg, wird in der Sitzung über die Fortschreibung informieren.

Seit 01.01.2020 gehört der Stadtlinienverkehr zum Linienbündel 8/Verkehrsraum Neckartal, bis dahin zum Buskonzept Bietigheim-Neckar.

Seit diesem Zeitpunkt ist die Grundsatzentscheidung zur künftigen Finanzierungsabgrenzung zwischen dem Landkreis und seinen Kommunen in Kraft getreten, das Gremium wurde darüber in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.01.2020 informiert: Der Landkreis finanziert vollständig das Basisangebot lt. Nahverkehrsplan Kreis Ludwigsburg (einschließlich des Angebots in den Stadtverkehren) und beteiligt sich ab dem Jahr 2020 bei Stadtverkehren mit 50 % an den Zubestellungen (Leistungen über das Basisangebot hinaus).

Für Besigheim sind dies ca. 20.000 Euro jährlich: Für die Verlängerung der Betriebszeiten in den Abendstunden und den 60-Minuten-Takt samstags ab 14 Uhr.

II. Beschlussvorschlag

Dem Entwurf der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg wird zugestimmt.

III. Begründung

Der gesamte Nahverkehrsplan ist unter folgendem Link <https://cloud.vvs.de/index.php/s/hKjXSkoYiiMTf8g> veröffentlicht. Insbesondere wird auf die Ausführungen zum

- Radnetz: Seiten 18/19
- Regionalbahn: Seite 21
- Ausbau Nachtbusnetz: Seite 25
- Bürgerbus: Seite 26
- Tarif: Seite 31
- Barrierefreiheit: Seite 47

hingewiesen. Bis 01.01.2022 soll für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden. Die Stadt kommt dieser gesetzlichen Verpflichtung im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontinuierlich nach. Für den Umbau einer Haltestelle ist mit Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro zu rechnen.

Die künftigen Linienbündel im Landkreis Ludwigsburg sind ab Seite 73 ff. dargestellt. Besigheim gehört zum Bündel 8 mit den Linien 459 (Freiberg – Pleidelsheim – Besigheim), 560 (Stadtverkehr Besigheim), 568 (Freudental – Löchgau – Besigheim – Ottmarsheim), 574 (Besigheim – Kirchheim – Bönningheim), N 44 (Nachtbus Freiberg – Pleidelsheim – Besigheim) und N 58 (Nachtbus Bietigheim – Besigheim – Walheim – Kirchheim – Gemrighausen – Ottmarsheim – Besigheim - Bietigheim). Der WeinkulTourer (Linie 464) fährt von Marbach nach Besigheim und zurück und soll vor allem touristische Attraktionen anfahren (Seite 176 Nahverkehrsplan).

Ab Seite 216 ff. sind die Erläuterungen zu den Busverbindungen Besigheim dargestellt.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Nachtbuslinie N 44 nicht mehr zwingend nach Besigheim zu führen ist, da Besigheim mittlerweile nachts mit Regionalzügen erreichbar ist und zudem eine weitere Nachtbuslinie nach Besigheim fahren soll (N 58). Diese Nachtbuslinie erschließt dann ab dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember auch das südöstliche Stadtgebiet und die Innenstadt (inkl. Ingersheimer Feld und Husarenhof).

Es wird darauf hingewiesen, dass im Raum Besigheim – Kirchheim Überlegungen zur Einführung eines On-Demand-Verkehrs stehen. Die Stadt Besigheim ist bereits seit einiger Zeit mit dem Landratsamt Ludwigsburg im Gespräch. Beim On-Demand-Verkehr könnte man sich eine Anbindung der Kommunen Kirchheim, Walheim und Besigheim für den Besorgungs- und Gelegenheitsverkehr vorstellen. Es sollen dabei nicht erschlossene Gebiete erschlossen werden, die zu Einkaufsmöglichkeiten, Rathaus, Ärzte usw. führen. Der On-Demand-Verkehr soll als fahrplanloser Flächenverkehr stattfinden und telefonisch oder online gebucht werden.

Stadtticket:

Seit 01.04.2020 hat die Stadt Besigheim das Stadtticket eingeführt. Es wurde von einem geschätzten jährlichen Zuschuss der Stadt in Höhe von ca. 25.000 Euro ausgegangen, der die fehlenden Einnahmen der Verkehrsunternehmen ausgleicht. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen seit Mitte März und die Verkaufszahlen im ÖPNV stark eingebrochen. Dies hat nach Mitteilung des VVS auch beim Stadtticket zu enormen Rückgängen bei den Verkäufen geführt. Deshalb kann jetzt noch keine Aussage über die Akzeptanz getroffen werden.

Ab Seite 263 ff. ist die Zusammenfassung der Inhalte des Nahverkehrsplans Ludwigsburg dargestellt.

Alternative Antriebstechnologien (Seite 269):

Die Stadt Besigheim hat bei Besprechungen mit dem Landratsamt öfters darauf hingewiesen, dass man sich für die Stadt Besigheim, mit der Unterstützung des Landratsamtes und vielleicht auch als Pilotprojekt ausgestaltet – ein modernes ökologisches Modell vorstellen könnte mit dem Einsatz von

Elektro- oder Plug-in-Hybrid-Bussen in der Stadt, um damit zu testen, ob mit alternativen Antrieben nachhaltig ein Stadtlinienverkehr betrieben werden kann.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Der ÖPNV ist bedarfsgerecht auszubauen und attraktiv zu gestalten. Durch weniger Individualverkehr werden geringere Lärm- und Umweltbelastungen erreicht.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Wie beschrieben